

Neusäß, den 18.10.2018



Info-Brief zum Betriebspraktikum der 9. Jahrgangsstufe vom 20.05. – 24.05.2019

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Ihre Tochter/ Ihr Sohn besucht derzeit die Jahrgangsstufe 9 unseres Gymnasiums. In Ihrer Familie treten nun sicherlich die ersten Fragen nach dem beruflichen Werdegang Ihres Kindes auf. Die mit der Frage „Was wird aus mir?“ verbundene Berufs- und Studienwahl gehört sicherlich zu den wichtigsten Weichenstellungen im Leben und wird auch im Unterricht, u.a. im Fach Wirtschaft und Recht, thematisiert.

Das Schülerbetriebspraktikum soll als Ergänzung und Vertiefung zum Unterricht im Fach „Wirtschaft und Recht“ dienen, welcher sich in der 9. Jahrgangsstufe unter anderem mit dem Thema „Entscheidungen im Zusammenhang mit Ausbildung und Berufswahl“ auseinandersetzt.

Ziel des Praktikums ist es, einen ersten Kontakt zur Arbeitswelt herzustellen. Im Rahmen ihres Bildungsauftrages haben die Gymnasien auch die Aufgabe, auf Arbeitswelt und Beruf vorzubereiten. In einem Betriebspraktikum lernen die Schülerinnen und Schüler die Arbeitswelt direkt kennen. Im Laufe ihres Schullebens sollen sie vielfältige Informationen erhalten, die sie dazu befähigen, ihre Entscheidung für Studium und Beruf eigenverantwortlich und sachkundig zu treffen. Das Betriebspraktikum leistet somit einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Orientierung der jungen Heranwachsenden.

Das Schülerbetriebspraktikum ist eine schulische Pflichtveranstaltung, d. h. die Schülerinnen und Schüler sind während dieser Zeit unfallversichert. Die Schule ist nach § 21 Abs. 1 Satz 2 der Bayerischen Schulordnung zudem verpflichtet, eine Schülerhaftpflichtversicherung abzuschließen. Die **Kosten** belaufen sich auf **1,60 €** pro Schüler/in und wurden **bereits** mit dem Materialgeld **beglichen**. Eine bereits bestehende Privathaftpflichtversicherung genügt nicht.

Bei der Wahl des Praktikumsplatzes sollen sich die Schülerinnen und Schüler nicht vom Gesichtspunkt der Bequemlichkeit (z. B. familiäre Beziehung), sondern von der tatsächlichen Interessenslage leiten lassen. Sie sollen sich selbstständig einen Praktikumsbetrieb suchen. Durch die aktive Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz wird bereits die Eigeninitiative und Verantwortlichkeit der Schülerinnen und Schüler geschult. Viele Informationen zu möglichen Praktikumsbetrieben bzw. rund um das Thema Studien- und Berufsorientierung finden sich auch im Internet unter <https://www.jvlgym.de/studien-und-berufsorientierung>.

Liebe Eltern, unterstützen Sie bei Bedarf ggf. Ihre Tochter / Ihren Sohn bei der Praktikumsuche. Der Praktikumsbetrieb sollte im näheren Umfeld der Schule (Landkreis, Öffentlicher-Nahverkehrs-Bereich) liegen. Entstehende Fahrtkosten können von der Schule nicht übernommen werden.

Auch die Schule gibt Unterstützung bei der Praktikumsuche und Bewerbung. Im Fach „Wirtschaft und Recht“ lernen die Schülerinnen und Schüler in der 9. Jahrgangsstufe, wie man einen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben anfertigt. Hierzu findet auch ein gemeinsamer **Workshop mit der Arbeitsagentur** statt. Für den Praktikumsbetrieb sollen die Schülerinnen und Schüler eine **eigene Bewerbung** anfertigen. Zur Information der Betriebe über das Praktikum sollte der Bewerbung das „**Informationsschreiben für Praktikumsbetriebe**“ beigelegt werden.

Die Suche nach einer Praktikumsstelle soll spätestens vor Beginn der Osterferien, **12.04.2019**, abgeschlossen sein. Die Schülerinnen und Schüler sollen der Lehrkraft im Fach „Wirtschaft und Recht“ bitte eine Kopie der (formlosen) **schriftlichen Bestätigung des Praktikumsbetriebs** zukommen lassen.

Während des Betriebspraktikums führen die Schülerinnen und Schüler ein Praktikumsstagebuch und ziehen nach dem Praktikum ein kurzes schriftliches Fazit. Genaue Informationen erhalten sie hierfür nochmals vor Praktikumsbeginn (Praktikumsbegleitheft der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern).

Die Leistungen des Themenblocks „Entscheidungen im Zusammenhang mit Ausbildung und Beruf“ werden als **kleine Leistungsnachweise** gewertet (§ 23 Abs. 2 Satz 1).

Mit dem Aufruf dieses Informationsschreibens zum Betriebspraktikum im Elternportal bestätigen Sie automatisch sowohl die Kenntnisnahme des Inhalts als auch Ihr Einverständnis mit der Teilnahme Ihrer Tochter / Ihres Sohns am Betriebspraktikum.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Wir hoffen, liebe Schülerinnen und Schüler, dass das Betriebspraktikum euch nachhaltige Eindrücke und wertvolle Erfahrungen vermittelt und euch auf dem Weg der beruflichen Orientierung voranbringt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. OStR Frank Eith
Fachbetreuer Wirtschaft und Recht
Koordinator für Berufliche Orientierung

gez. OStD Stefan Düll, M. A.
Schulleiter

Neusäß, den 18.10.2018



Informationsschreiben für Praktikumsbetriebe

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Schule führt im Rahmen des Unterrichts „Wirtschaft und Recht“ ein einwöchiges Schülerbetriebspraktikum durch. In der Zeit von **Montag, den 20.05. bis Freitag, den 24.05.2019** sollen die Schüler/innen einen Betrieb ‚von innen‘ kennenlernen und dort im Rahmen ihrer Möglichkeiten mitarbeiten.

Ziel des Praktikums ist es, den Jugendlichen anhand praktischer Erfahrungen erste Einblicke in die Berufswelt zu ermöglichen. Sie sollen dadurch interessiert und motiviert werden, sich frühzeitig mit Fragen der beruflichen Orientierung auseinanderzusetzen.

Die Schülerinnen und Schüler sind dazu angehalten, sich eigenständig einen Praktikumsbetrieb zu suchen und sich hierfür zu bewerben.

Da das Praktikum eine Schulveranstaltung ist, besteht für alle Schüler/innen die gesetzliche Unfallversicherung. Zusätzlich wird von der Schule eine Schülerhaftpflichtversicherung für jede/n Schüler/in abgeschlossen (Versicherungskammer Bayern - Personenschäden 1.000.000 €, Sachschäden 100.000 €, Vermögensschäden 12.000 €).

Die Beschäftigung der Schüler/innen während des Berufspraktikums unterliegt grundsätzlich den Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes. Es gelten außerdem die Unfallverhütungsvorschriften der für die Betriebe zuständigen Unfallversicherungsträger bzw. Berufsgenossenschaften.

Bitte schicken Sie im Falle einer Zusage dem Schüler / der Schülerin eine (formlose) **schriftliche Bestätigung** – gerne auch per Email.

Mit Hilfe des Praktikumsbegleithefts der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern dokumentieren die Schüler/innen ihr Betriebspraktikum in Form eines Praktikumstagebuchs. Des Weiteren liegt dem Begleitheft ein **Beurteilungsbogen** bei, die dem Schüler / der Schülerin eine kurze Rückmeldung über den Erfolg des Praktikums geben soll. Der Schüler / die Schülerin wird Ihnen zum Praktikumsbeginn diesen Beurteilungsbogen vorlegen. Wir bitten Sie, diesen auszufüllen und zu unterschreiben.

Für Ihre Kooperation und Bereitschaft, einen Gymnasiasten / einer Gymnasiastin einen Praktikumsplatz anzubieten, möchten wir uns bereits jetzt ganz herzlich bedanken.

Für weitergehende Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. OStR Frank Eith
Fachbetreuer Wirtschaft und Recht
Koordinator für Berufliche Orientierung

gez. OStD Stefan Düll, M. A.
Schulleiter